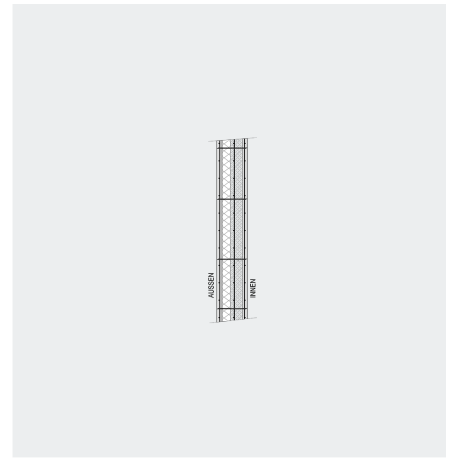
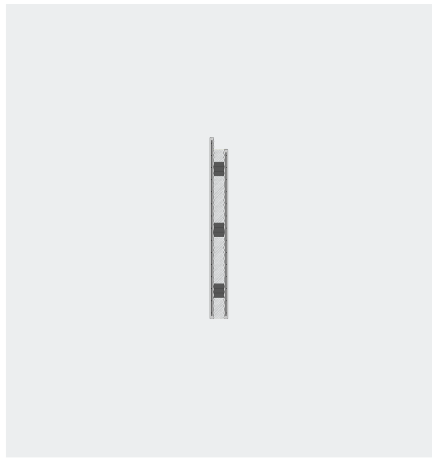


# HWE HOHLWANDELEMENTE

Version 13-01



## WEITERE INFOS

Die Hohlwand, oft auch als Elementwand bezeichnet, wird gemäß „ÖNORM EN 14992 Betonfertigteile – Wandelemente“ produziert. Sie besteht aus zwei im Fertigteilwerk vorgefertigten ca. 5 – 7 cm dicken bewehrten Stahlbetonschalen, die durch Gitterträger unverschieblich miteinander verbunden sind und nach der Montage am Verwendungsort mit Ortbeton verfüllt werden. Der Gesamtquerschnitt aus Fertigplatten und Ortbeton wirkt statisch gemeinsam im Verbund und ist für die Aufnahme von vertikalen und horizontalen Lasten bestens geeignet.

Durch die Verwendung von Hohlwandelementen entfallen die aufwändigen Schalungsarbeiten und ein Großteil der Bewehrungsarbeiten am Verwendungsort und die erforderliche Bauzeit verkürzt sich beträchtlich. Durch verschiedenste Neuentwicklungen in den letzten Jahren, wie wärme gedämmte Elemente und Elemente aus Leichtbeton, hat die Hohlwand das Image einer reinen Kellerwand abgelegt und ist im Geschosßbau heute weit verbreitet. Das Besondere an diesem System ist die völlige Unabhängigkeit von Rastermaßen, wodurch beinahe jeder Architekten und Bauherrnwunsch erfüllt werden kann.